



Presse-Information Januar 2018

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. (ILI) erreicht einen historischen Meilenstein auf dem Weg zu lärmarmen Triebfahrzeugen!

Köln, 18. Januar 2018: Per Rundschreiben 3/2018 veröffentlicht der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) die von der ILI mit initiierte VDV-Mitteilung 1541 „Geräusche von Eisenbahnfahrzeugen in der Fahrzeugabstellung einschließlich Vorbereitungs- und Abschlussdienst“.

Erstmalig in Deutschland wurden 20 konkrete Schallemissions- und Pegelhöchstwerte für neueste Triebfahrzeug-Generationen definiert!

Der VDV trägt damit der immer lauter werdenden Kritik der Öffentlichkeit an Lärmbelastigungen durch Eisenbahnfahrzeuge in der Fahrzeugabstellung Rechnung. Der VDV-Ausschuss für Eisenbahnfahrzeuge betraute hierzu die Ad-hoc-Arbeitsgruppe „Geräuschoptimierte Schienenfahrzeuge“ mit der Untersuchung von Verbesserungsmöglichkeiten durch Reduzierung von Schallemissionen an der Quelle.

Zu den Experten von Bahnbetreibern, Herstellern, Planungs- und Vergabestellen gehörte auch Dr. Jürgen Heyn vom TÜV Süd Rail GmbH. Er ist ausgewiesener Fachmann für Bahn-Akustik und war von der ILI als „Impulsgeber“ in die vom VDV-Bereich Technik geleitete Arbeitsgruppe entsandt worden. Die Entsendung von Dr. Heyn war der ILI nur möglich durch Förderung des Projektes durch den Landkreis München, der ebenfalls ILI-Mitglied ist.



Landrat
Christoph Göbel



Dr.-Ing. Jürgen Heyn
TÜV Rail Süd GmbH

Dafür allerherzlichsten Dank vom ILI-Vorstand an Landrat Christoph Göbel!

Für die hervorragende Arbeit der Arbeitsgruppe, die der VDV-Mitteilung 1541 zugrundeliegt, bedankt sich der Vorstand der ILI im Namen der Mitglieder und Mitgliedskommunen beim VDV und allen, die ihren persönlichen Beitrag zum Gelingen geleistet haben. Obwohl wir uns manchen Grenzwert noch niedriger und die eine oder andere Formulierung verbindlicher gewünscht hätten - kann damit doch tatsächlich ein neues Kapitel in der Eisenbahngeschichte aufgeschlagen werden:

nie zuvor gab es konkrete Angaben und Parameter zur Vermeidung von Lärm beim Abstellbetrieb von Eisenbahn-Triebfahrzeugen.

Und das Beste zum Schluss: Für die demnächst in München anstehenden Ausschreibungen der nächsten S-Bahn-Triebfahrzeug-Generation liegen der ILI die schriftlichen Zusagen der



Bayerischen Eisenbahn Gesellschaft (BEG) und des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vor, dass die in der VDV-Mitteilung 1541 enthaltenen Pegelhöchstwerte künftig zur Anwendung kommen sollen!



Werner Litza
Vorsitzender ILI

Dies sind doch wahrlich Meilensteine auf dem Weg zur Realisierung eines der wichtigsten ILI-Ziele, nämlich der ruhigeren Abstellung von Triebfahrzeugen in der Region!

Mehr dazu bei der ILI-Mitgliederversammlung am 28. Februar 2018 im Weißbräu in Deisenhofen.



Alois Wichtlhuber
Stv. Vorsitzender ILI

Mit besten Grüßen,
Ihr Vorstand der ILI